

Presseinformation

Karlsruhe / München / Istanbul, 31. Oktober 2013

## **Sechs Monate vor dem Start des Messeduos Seismic Safety und INTERGEO Eurasia**

### Neuer Marmaray-Tunnel rückt die Themen Erdbebensicherheit und Stadtplanung in den Blickpunkt

**Sechs Monate vor dem Start des Messeduos Seismic Safety und INTERGEO Eurasia ist am 29. Oktober der Marmaray-Tunnel in Istanbul eröffnet worden. Das Jahrhundertprojekt verbindet den europäischen mit dem asiatischen Teil der Stadt. Der spektakuläre Tunnel steht beispielhaft für die erdbebensichere Zukunft der Stadt und für den Beitrag, den die beiden Messeprojekte dazu leisten können. Seismic Safety und INTERGEO Eurasia bieten Lösungen insbesondere in Bezug auf Gebäude und Stadtstrukturen zu den Themen Erdbebensicherheit, Brandschutz und Stadterneuerung vereint mit den dafür notwendigen Mess- und Prüfsystemen und den erforderlichen Geo-Daten-Konzepten.**

Der 13,6 Kilometer lange Tunnel, der rechtzeitig zum 90. Gründungstag der türkischen Republik eingeweiht wurde, soll für eine deutliche Entlastung der Stau geplagten Millionenmetropole sorgen. Pläne für einen Ausbau der Marmaray-Strecke auf 77 Kilometer liegen bereits vor. In den nächsten Jahren soll die Strecke auch in das Metronetz von Istanbul integriert werden.

Zentrales Element des neuen Tunnels ist die 1,4 km lange Doppelröhre, welche die beiden Kontinente Europa und Asien miteinander verbindet. In knapp 60 Metern Tiefe schmiegt sich der aus Spezialbeton gefertigte Tunnel an den Meeresboden. Selbst ein starkes Beben der Stärke neun würde er überstehen, versichern die Tunnelbauer. Damit ist der Tunnel besser gegen Erdbeben geschützt als die meisten Hochhäuser Istanbuls. Wie wichtig die erdbebensichere Bauweise ist, zeigt ein Blick auf die Geodäsie-Daten. Nur 20 Kilometer vom Tunnel entfernt verläuft eine tektonische Verwerfungszone.

Istanbul ist wie die gesamte Türkei prinzipiell stark erdbebengefährdet. Schätzungen zufolge leben 70% der türkischen Bevölkerung in Erdbebengebieten ersten und zweiten Grades, die meisten Gebäude in türkischen Städten halten einem starken Beben nicht stand. Rund 6,5 Millionen Wohnungen und damit ein Drittel des gesamten Baubestandes sollen in einem riskanten Zustand sein. Allein in Istanbul sind etwa 1,6 Millionen Wohnungen betroffen.

Genau hier möchten Seismic Safety und INTERGEO Eurasia ansetzen. Beide Messen liefern exakt das Angebotsportfolio, um die ambitionierten Ziele der türkischen Regierung umzusetzen. Ein breit angelegtes Sanierungs- und Renovierungsprogramm sieht vor, gefährdete Gebäude und sogar ganze Stadtteile zu erneuern. Dafür sollen in den nächsten 20 Jahren 400 Milliarden USD, davon allein 100 Milliarden in Istanbul investiert werden.

Die Seismic Safety und die INTERGEO Eurasia finden vom 28. – 29. April 2014 im WOW Convention Center Istanbul mit direkter Anbindung an den Ataturk International Airport statt. Veranstalter ist die MMI Eurasia in Zusammenarbeit mit der Messe München International sowie der HINTE Messe und dem DVW e.V. - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement.

Weitere Informationen:

[www.intergeo-eurasia.com](http://www.intergeo-eurasia.com)  
[www.seismic-safety.net](http://www.seismic-safety.net)

Kontakt:  
HINTE Messe GmbH  
Daniel Katzer  
Bannwaldallee 60  
76185 Karlsruhe  
Germany  
Tel. +49 (0)721 93133-0  
E-Mail: [dkatzer@hinte-messe.de](mailto:dkatzer@hinte-messe.de)

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Germany  
Tel. +49 89 949-20720  
Fax +49 89 949-20729  
E-Mail: [info@messe-muenchen.de](mailto:info@messe-muenchen.de)